



Kleine Anfrage
Rolf Kahnt (fraktionslos)

Lerncamps in den Sommerferien

Vorbemerkung:

Auch das Schuljahr 2020/2021 war geprägt durch einen stark eingeschränkten Schulbetrieb aufgrund der Corona-Krise. Hoffnungen, Lernrückstände aus dem zweiten Halbjahr des Schuljahres 2019/2020 kompensieren zu können, erfüllten sich nicht. Vielmehr haben sich Lernrückstände insbesondere bei Schülerinnen und Schülern aus benachteiligten Verhältnissen weiter potenziert.

Folgerichtig wurden Förderprogramme durch Bund und Länder aufgelegt. Im Rahmen des landesweiten Förderprogramms „Löwenstark – Der BildungsKICK“ bietet das hessische Kultusministerium während der Sommerferien 2021, wie schon im vergangenen Jahr, Lerncamps für besonders förderbedürftige Schülerinnen und Schüler an. Das Angebot ist freiwillig und für die Teilnehmenden kostenfrei. Das Angebot der Lernfächer soll sich nach den Bedürfnissen vor Ort richten. (Quelle: Hessisches Kultusministerium)

In einer Pressemitteilung vom 05. Juli 2021 teilte das Kultusministerium mit, dass rund 300 Schulen sowie 13.000 Schülerinnen und Schüler an den Lerncamps in den Sommerferien 2021 teilnehmen würden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Schulen haben in den Sommerferien 2021 Lerncamps angeboten? Bitte nach Schulform und Schulamtsbezirk aufschlüsseln?
2. Wie viele der in der o.g. Pressemitteilung genannten 13.000 angemeldeten Schülerinnen und Schüler haben an den Lerncamps 2021 teilgenommen? Bitte nach Schulform und Jahrgangsstufe aufschlüsseln.
3. Welche Lernfächer wurden in den Lerncamps 2021 angeboten? Bitte nach Schulform und Jahrgangsstufe aufschlüsseln.
4. Wie viele reguläre Lehrkräfte wurden in den jeweiligen Schulen für die Lerncamps eingesetzt?

5. Wie viele externe Personen haben als Unterrichtende an den Lerncamps 2021 teilgenommen? Bitte aufschlüsseln nach Lehramtsstudierenden, Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, pensionierten Lehrkräften, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Nachhilfeinstituten und Volkshochschulen sowie ggf. Ehrenamtliche.

6. Wie wurde sichergestellt, dass entgegen der Kritik des Landesverband Hessen der Bundesvereinigung der Oberstudiendirektoren (OStD Hessen) an der Ferienakademie in den Sommerferien 2020, an der überwiegend Schülerinnen und Schüler mit guten oder sehr guten schulischen Leistungen teilgenommen hätten, in den Sommerferien 2021 tatsächlich die durch das Kultusministerium definierte Zielgruppe „besonders förderbedürftige Schülerinnen und Schüler“ erreicht wurde?

Wiesbaden, den 09. August 2021

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Kahnt', written in a cursive style.

Rolf Kahnt